



Foto: Westend61/fotolia

Unangemessen lange Wartezeiten für gesetzlich Versicherte sollen bald der Vergangenheit angehören. Der SoVD bezweifelt dies. Terminservice- und Versorgungsgesetz soll gesetzlich Krankenversicherten helfen

Kürzere Wege, schnelle Termine

Kassenpatientinnen und -patienten sollen in Deutschland künftig schneller an Arzttermine kommen. Ein größeres Angebot an Sprechstunden, aber auch zusätzliche Vermittlungsangebote sowie Extra-Anreize für Ärztinnen und Ärzte sollen dazu beitragen, die Benachteiligung gesetzlich Versicherter gegenüber privat Versicherten zu beseitigen. Dies sind Kernziele des zu Beginn des Monats in Kraft getretenen Terminservice- und Versorgungsgesetzes (TSVG).

Das von Gesundheitsminister Jens Spahn eingebrachte und vom Bundestag verabschiedete Terminvergabe-gesetz hat den Umfang einer kleinen „Gesundheitsreform“. Das TSVG verfolgt eine derartige Vielzahl an Zielen gleichzeitig, dass aufgrund der zahlreichen Änderungsanträge mehrere Anhörungen notwendig wurden. Insgesamt umfassen Gesetzentwurf, Beschlussempfehlung und Änderungsanträge mehr als 500 Seiten.

Vorbehalte gab es im Vorfeld von der Ärzteschaft, von Verbraucherzentralen und Krankenkassen unter anderem im Hinblick auf die Umsetzbarkeit des komplexen Maßnahmenbündels. Zudem steht die Sorge um möglicherweise nachteilige finanzielle Folgen für die Versicherten im Raum. Auch der SoVD hat sich im Rahmen einer Anhörung Mitte letzten Jahres und zuletzt in Form einer Stellungnahme kritisch in die Diskussion eingebracht.

Doch was ändert sich mit dem TSVG im Einzelnen? Ein Angelpunkt des Gesetzes ist der geplante Ausbau der Terminservicestellen, die als zentrale Anlaufadressen 24 Stunden an 7 Tagen pro Woche erreichbar sein sollen. Die Servicestellen haben nicht allein die Aufgabe, Termine bei Haus- oder Kinderärzten zu vermitteln, sondern unterstützen zuvor auch bei der Suche nach geeigneten Ärztinnen und Ärzten.

Fortsetzung auf Seite 2

Anzeige

Unabhängig und mobil bleiben - auch nach einem Unfall.

Als Mitglied im Sozialverband Deutschland e.V. können Sie besonders günstigen und speziellen Schutz genießen.

Die Volks-Unfallversicherung mit Notfallhilfe bietet weit mehr als finanzielle Sicherheit: einen umfangreichen Beratungsservice, praktische Hilfe- und Pflegeleistungen sowie zahlreiche Fahrdienste.

Interesse? Dann rufen Sie uns an!

ERGO Beratung und Vertrieb AG
ERGO Ausschließlichkeits-Organisation/55plus
Überseering 45, 22297 Hamburg
Tel 0800 3746-925 (gebührenfrei)

ERGO



Der Bundesvorstand wünscht allen SoVD-Mitgliedern und allen Freundinnen und Freunden unseres Verbandes ein frohes Osterfest!

Foto: Tatiana/fotolia

Weichen stellen für ein friedliches und soziales Europa

SoVD stellt Impulspapier vor den Europawahlen vor
Seiten 4 und 5



Ihre Meinung zählt!

Leser*innenbefragung in der SoVD-Zeitung

Seite 7

Endlich Inklusion beim Wählen

Wahlrechtsausschluss soll bald fallen

Seite 6



Urlaub ohne Hindernisse

Immer mehr barrierefreie touristische Angebote

Seite 15



Hakt bei Interviews nach

Marietta Slomka feiert ihren 50. Geburtstag

Seite 24

